

Die “Kippelaffäre”

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Oktober 2019 17:10

Als ich noch Schüler war, wurde mal ein Mitschüler von mir nach dem Kippeln um umkippen vom Krankenwagen abgeholt. Es war mit dem Hinterkopf/Nacken auf einen Tisch aufgeschlagen. Es ist schon ein paar Tage her, aber ich meine mich zu erinnern, dass er später mal davon sprach, dass er Glück gehabt hätte. (Kann es sein, dass er sagte, dass ein Nackenwirbel angebrochen gewesen wäre? Mir schwebt so was vor - ich weiß nur nicht, ob er damit nicht automatisch erhebliche gesundheitliche Probleme bekommen hätte.)

Was ähnliches wie Bolzbold ist mir auch schon einmal passiert. Hausaufgabenbetreuung. Ein Schüler quatscht immer mal wieder und ist am Kippeln. Als ich hinter ihm stand, habe ich einmal vorsichtig seine Stuhllehne mit dem Fuß berührt. Durch den unsicheren Stand beim Kippeln lag er Augenblicke später verdutzt unterm Tisch. Er hat es aber auch überstanden - war mir aber schon peinlich.

kl. brutaler Schrompf